



© Gisela Erlacher

Holzwohnbau Harbacher Straße

Harbacher Straße
9020 Klagenfurt, Österreich

ARCHITEKTUR
Reinhold Wetschko

Ernst Roth

BAUHERRSCHAFT
LWBK - Neue Heimat (Kärnten)

TRAGWERKSPLANUNG
Kurt Pock

FERTIGSTELLUNG
2002

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
20. November 2002



Das Projekt hat eine lange Herbergsuche hinter sich, ehe es „Fuss fassen“ konnte – letztlich ein Beweis dafür, dass der konstruktive Holzbau in gewissen Bereichen immer noch (und zu Unrecht) eine gewöhnungsbedürftige Typologie zu sein scheint. Die Architekten Ernst Roth und Reinhold Wetschko hatten 1998 einen österreichweiten Wettbewerb für einen dreigeschoßigen Holzwohnbau in der Gemeinde Maria Saal gewonnen, dessen Realisierung auf gemeindepolitischer Ebene verhindert wurde. 1999 war in Reifnitz am Wörthersee ein neuer Standort gefunden worden, aber auch hier stieß das Projekt auf massive Ablehnung. Beim dritten Anlauf ein Jahr später hat es schließlich funktioniert, und im Frühjahr 2001 konnte in Klagenfurt mit dem Bau der beiden riegelförmigen Häuser mit jeweils 12 Wohnungen begonnen werden.

An die massiven Treppenhäuser aus Stahlbeton sind je zwei Wohneinheiten pro Geschoß in Holz-Riegel-Bauweise angefügt, deren modulare Struktur zwischen den Wohnungsgrößen 60 m², 75 m² und 90 m² variiert. Die Wohn- und Schlafräume sind jeweils um einen Balkon bzw. eine Terrasse an der Südseite gruppiert, in diesem Bereich ist die Außenwand skelettartig mit Brettschichtholzstützen aufgelöst.

Die hinterlüfteten Fassaden sind mit unbehandeltem Lärchenholz bekleidet, wobei eine horizontale Schalung, vertikale Latten und Dreischichtplatten die Baukörper feinstofflich gliedern. Auch die Sonnenkollektoren sind sinnfällig in die Gebäudestruktur integriert und lassen die Stiegenhäuser erkerartig hervortreten. Das auskragende Flugdach beschirmt nicht nur die Balkone, sondern schützt auch die



© Gisela Erlacher



© Gisela Erlacher



© Gisela Erlacher

Holzwohnbau Harbacher Straße

vertikale Lattung vor Bewitterung. Die dreigeschoßige, im Rahmen der Wohnbauförderung errichtete Anlage führt vor Augen, was das unmittelbare bauliche Umfeld noch vermissen lässt: nachhaltige Planung und wohlproportionierte Struktur.
(Text: Gabriele Kaiser)

DATENBLATT

Architektur: Reinhold Wetschko, Ernst Roth

Mitarbeit Architektur: Norbert Traninger (PL), Thomas Friessnegg, Harald Weber, Wolfgang Widowitz

Bauherrschaft: LWBK - Neue Heimat (Kärnten)

Tragwerksplanung: Kurt Pock

Fotografie: Gisela Erlacher

Maßnahme: Neubau

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 1998

Planung: 2000 - 2001

Ausführung: 2001 - 2002

Grundstücksfläche: 4.200 m²

Nutzfläche: 1.850 m²

Bebaute Fläche: 800 m²

Umbauter Raum: 7.600 m³

Baukosten: 2,3 Mio EUR

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg.

Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.

AUSZEICHNUNGEN

Anerkennung Landesbaupreis Kärnten 2002

In nextroom dokumentiert:

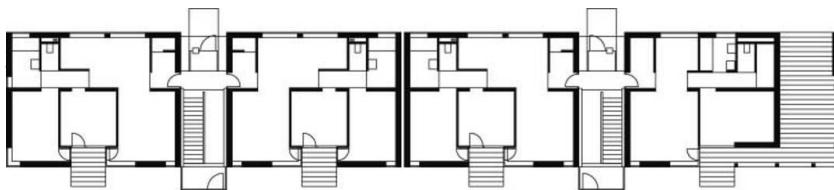
Holzbaupreis Kärnten 2003, Preisträger

WEITERE TEXTE

Holzwohnbau Harbacher Straße, Architektur Haus Kärnten, 26.01.2008

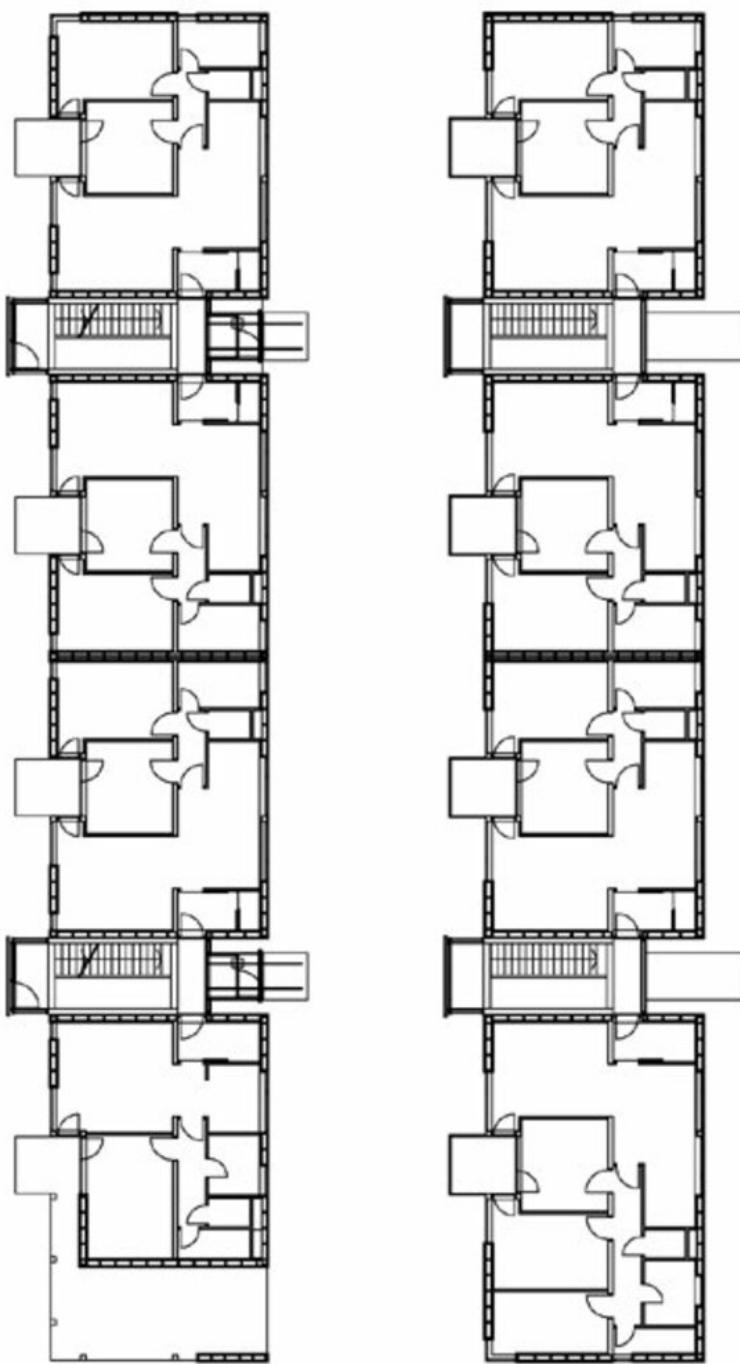
Holzwohnbau Harbacher Straße

Keine Rede von Baracken, Franziska Leeb, Der Standard, 19.10.2002



Holzwohnbau Harbacher Straße

Grundriss



Grundriss